

Zusammenfluss von Euphrat und Donau

Willi Resetarits und Sivan Perwer auf Österreich-Tour

Grenzen zu überwinden, Neugier auf Neues und Fremdes zuzulassen, Unbekanntes anzunehmen und zu integrieren ist das Ziel, das der österreichische und der kurdische Volksmusiker mit ihren gemeinsamen, vom Euphrat-Donau-Orchester begleiteten Auftritten verfolgen.

Ihr Engagement gründet auf eigene Erfahrungen: Willi Resetarits, burgenländisch-kroatischer Österreicher und einst das Alter Ego vom mittlerweile pensionierten Ostbahn Kurti, und Sivan Perwer, türkischer Kurde im Exil, setzen sich nicht nur mit ihrer Musik für ein respektvolles Miteinander ein. Seit langem schon treten sie für ein gleichberechtigtes und von gegenseitiger Achtung geprägtes Zusammenleben verschiedener Kulturen ein sowie für den Einsatz für Minderheitenrechte.

Ab Mitte November treten der österreichische Musiker und der kurdische Sänger, die sich seit Jahren kennen, eine Tournee durch Österreich an. Damit wollen die beiden Ausnahme-Künstler eine positive Antwort auf nach wie vor bestehende Vorbehalte gegenüber

anderen Kulturen geben und ein klares Signal für den interkulturellen Dialog sowie für mehr Demokratie und Menschlichkeit setzen. Die Konzertreise führt von Graz über Linz nach Wien. Danach geht es weiter nach Westösterreich, nämlich nach Bregenz und Innsbruck. Barbara Rett von der ORF-Kulturabteilung wird das Konzert im Wiener Volkstheater moderieren, der Autor Michael Köhlmeier den Abend im Festspielhaus Bregenz eröffnen.

Zwei Volksmusiker aus verschiedenen Kulturkreisen

Willi Resetarits und Sivan Perwer kennen einander seit Jahren und traten unter anderem im Jänner 2003 im Burgtheater sowie 2004 beim Festival SALAM.ORIENT gemeinsam auf.

Beide sind Angehörige einer Minderheit, beide sind sozial und politisch engagiert, beide sind beliebte „Volksmusiker“. Als Ismail Ayygün 1955 im ostanatolischen Urfa geboren, besingt Perwer die Landschaft Kurdistans, historische Themen und die Traditionen ebenso wie das Schicksal der Kurden in der Türkei und Russland, im Irak

und Iran sowie in Syrien. Seine ersten künstlerischen Erfolge feierte der studierte Mathematiker und Musikwissenschaftler Anfang der 1970er Jahre in der Türkei, bald schon gab er Konzerte vor bis zu 30.000 Besuchern. Trotz der Herrschaft der Militärjunta, der dauernden Bedrohung durch die Organe des türkischen Staates und des Verbots seiner Muttersprache in der Türkei sang Perwer auf Kurdisch und wurde deswegen schließlich verhaftet. 1976 gelang ihm der Weg ins Exil, zunächst nach Deutschland, dann nach Schweden. Heute lebt er wieder in Deutschland. Sivan Perwer ist der



Sivan Perwer und Willi Resetarits: Musikalischer Einsatz für ein respektvolles Miteinander.

bekannteste kurdische Sänger seiner Generation, und das nicht nur in seiner Heimat. Er wird weltweit als Botschafter des alten wie des neuen Kurdistans hoch geschätzt wie gerne gehört.

Auf ihrer Tour präsentieren die beiden Künstler bekannte Songs, aber auch ganz neue Lieder. **ET** ■

Willi Resetarits, Sivan Perwer und das Euphrat-Donau-Orchester
 Graz – Arbeiterkammer: 17.11.2006, 19 Uhr 30
 Linz – Posthof: 18.11.2006, 20 Uhr
 Wien – Volkstheater: 23.11.2006, 19 Uhr 30
 Bregenz – Festspielhaus: 25.11.2006, 19 Uhr 30
 Innsbruck – Kongresshaus (Saal Tirol): 26.11.2006, 18 Uhr